



Tirsan • Kässbohrer

Türkische Trailerwelt

Pritsche, Bordwand, Zollverschluss: nach wie vor Stückzahlbringer

Rund 150 Trailer-Hersteller gibt es derzeit in der Türkei. Mit einer jährlichen Produktion von gut 5.000 Einheiten ist Tirsan in Adapazarı der Größte. Der KFZ-Anzeiger hat sich vor Ort die neuesten Entwicklungen angesehen.

Sehr praktisch ist es, wenn man den Wirtschaftsaufschwung im eigenen Haus hat. Für Tirsan war die Krise 2008/2009 praktisch nur in den Exportmärkten existent und als exportorientierter Trailerhersteller schmerzhafter als für die Kollegen zu Hause. Klar war Ende 2008 schon, dass das Zweigwerk in Goch als Produktionsstandort aufgegeben werden musste, weil der nordeuropäische Markt von den Stückzahlen her praktisch vom Erdboden

verschwand, während bei den Kunden rund um das Schwarze Meer die Nachfrage anstieg und die Marktpräsenz in Südkorea sich als ausbaufähig erwies. Gegenwärtig liefert Tirsan Trailer in 48 Länder auf dem Globus.

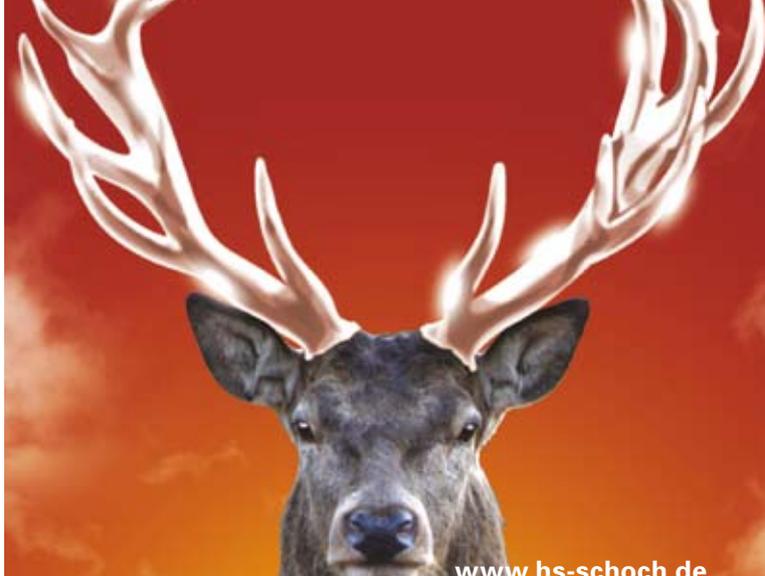
Das zweite Standbein von Tirsan ist die Tätigkeit als Generalimporteur für DAF-Trucks in der Türkei. Sowohl auf der LKW- als auch auf der Trailer-Schiene tätig zu sein hat sich als sehr praktisch herausgestellt. Das merkt man unter

anderem daran, dass der Scania-Importeur in der Türkei zusammen mit dem Fahrzeugwerk Krone das Konzept übernommen hat, nämlich den kompletten Last- und Sattelzug aus einer Hand anzubieten. Wobei die Trailer-Abteilungen natürlich auch selbständig operieren. Denn fast 40 Prozent der schweren Sattelzugmaschinen in der Türkei liefert Daimler aus dem Werk in Aksaray, da gibt es dieses Truck- und Trailer-Konzept nicht, und beim Benz wurde das Produk-

tionsprogramm gerade um diverse Actros-Reihen erweitert. Und die Ford- und die BMC-LKW brauchen auch ihre Aufbauten und Anhänger. Langeweile hat auf diesem LKW- und Trailermarkt bestimmt keiner.

Aufgeräumtes Programm. Im Trailerbereich haben Krone, Meiller und kürzlich auch Kögel diesen expandierenden Teil der Welt für sich entdeckt. Die Türkei ist historisch schon immer ein Scharnier zwischen dem europäischen Norden und dem Mittleren Osten gewesen, und ihre Transportunternehmer fahren heute bis Indien und China. Für Tirsan war aber vor zwei Jahren es erst einmal notwendig, das Produktionsprogramm zu straffen. Die Übernahmen von Talson 2003 und Hendricks 2007 waren zwar programmtechnisch klug, denn zwei im Markt eingeführte Unternehmen wurden integriert. Andererseits sammelten sich die Parallel-Baureihen. Also alles das, was bei Kässbohrer und Tirsan, Kässbohrer und Hendricks, Tirsan und Talson jeweils doppelt im Programm war. Das alles wurde inzwischen aufgeräumt und zwar in der folgenden Aufstellung:

- Die Plattform-, Pritsche-, Plane-Curtainsider-Reihe wird in der bekannten Variation Standard, schwere Einsätze und Feinkornstahl-Light weiter geführt.
- Das Kässbohrer-Tank- und Silo-Programm bleibt baureihenseitig unverändert, bekommt aber Schritt für Schritt neue Modelle, zunächst eine neue Bitumen-Kessel-Reihe.
- Das Tieflader-Programm wird aufgeteilt in Standard- und Telesattel mit Nachlauf-Lenkachsen und einen Spezial-Bereich mit hydraulischen Lenksystemen.
- Die Trockenfracht-Koffer mit der Talson-Technik bleiben unverändert über alle Baureihen im Programm, Schwerpunkte sind Textil- und Luftfracht-Versionen, es wurden aber auch schon Modelle mit automatischen Beladesystemen in Ketten-Lamellen-Version gefertigt.
- Das Containerchassis-Programm wird ausgebaut.
- Die Spezialitäten wie Glas-Innenlader, Doppelstock-Innenlader, Auto- und



www.hs-schoch.de

Platz-Hirsch sein...

Mit Edelstahlzubehör von **HS-Schoch** sind Sie der Platzhirsch. Egal wo Sie und Ihr Truck auftauchen, Sie sind der Mittelpunkt. Unsere Bullfänger, Scheinwerferbügel, Auftritte, Radzubehör etc – alle aus feinstem von Hand auf Hochglanz poliertem Edelstahl helfen Ihnen dabei, »Ihr Revier« abzustecken.

Für DAF, Iveco, MAN, Mercedes-Benz, Renault, Scania, Volvo.



+49(0)7363/9609-0

Vertrieb Süd
Am Mühlweg 2
73466 Lauchheim

Vertrieb Nord
Postfach 1206
23764 Fehmarn

HS Schoch®

LKW-Zubehör/Truckstyling



2005-2010

Tuning und Styling
1. PLATZ



Neu: Tirsan Frigo; Mehrkammer-Mineralölsattel für einen türkischen Kunden

LKW-Transporter gibt es nach wie vor, sie werden aber nicht besonders hervorgehoben.

Neu ist die Herstellung von Kühlkoffern in Vollkunststoff-Bauweise. Früher hatte Tirsan mit Paneelen von Lamberet eine eigene kleine Montagelinie betrieben. Als man jetzt eine komplette Paneelfertigung in Italien kaufen konnte, wurde die frühere Montagehalle für Spezialitäten umgebaut. Sie dient jetzt der Isolierkoffer-Fertigung. Zunächst werden Standard-13,6-m-FRC-Sattelkoffer hergestellt. Später sollen kleinere Einheiten mit dem im Verteilerverkehr üblichen Ein- und Anbauten folgen. Die Markteinführung erfolgt zunächst in der Türkei.

Das nächste Projekt sind Sattelkipper.

Vorläufig wird es ein Dreiachs-Modell mit Stahlchassis geben mit Hardox HB 450 Rundmulde in 24 m³ Volumen. Tirsan hat früher Kipperchassis für heimische Muldenhersteller gebaut. Da in der Türkei bei Stein-, Sand- und Erdtransporten die Regel galt, die bei uns auch mal gang und

gäbe war, nämlich „zulässiges Gesamtgewicht ist gleich Nutzlast“, war zuerst kein Interesse da, sich auf diese Manieren einzulassen. Inzwischen wird in der Türkei seitens der Polizei mindestens genau so viel achsweise verwogen wie bei uns.

Usbekistan braucht moderne LKW und Trailer, Gleiches gilt für Turkmenistan, Kasachstan und Kirgisistan.

Sich von den Überladungskünstlern die Straßen kaputtfahren zu lassen – eine Tatsache, die Tirsan-Gründer Cetin Nuhoglu schon vor zehn Jahren öffentlich angeprangert hatte (wie auch die schlampige Ladungssicherung) – lässt sich die Verkehrspolizei nicht mehr gefallen. Nicht zu unterschätzen ist die Tatsache, dass die modernen Trailer-EBS-Systeme ihre Einsatzbedingungen sehr detailliert aufzeichnen. Einem Kippsilokunden,

dessen Kesselwagen häufiger verbeult zu Reparatur angeliefert wurden, konnte man mittels Auswertung der Betriebsdatenrekorder nachweisen, dass er am Fahrstil seiner Chauffeure (ABS- und RSS-Eingriffe) und an den Aggregatlasten wohl etwas arbeiten müsste – vorsichtig ausgedrückt.

Die Technik-Mannschaft in Adapazari hat bestimmt keine Langeweile, eher umgekehrt, denn zugleich mit der Modell-Offensive hat die Zentrale in Samandira das Vertriebssystem optimiert. Alle Auslandsaktivitäten hat die Vertriebs-tochter Kässbohrer übernommen. Die ist zur Zeit damit beschäftigt nicht nur das weltweite Verkaufen der Trailer zu beschleunigen, zugleich wird das Service-Netzwerk ausgeweitet. Weil die Experten vor Ort sehr genau beobachten, wie bei uns die markengebundenen LKW-Werkstätten in den Trailer-Service einsteigen, haben sie sich genau auf diese Entwicklung eingerichtet. Dabei liegt der Schwerpunkt durchaus nicht auf – was man vermuten sollte – dem DAF-Trucks-Händler-Netzwerk. Die erste Kooperation wurde in Usbekistan gegründet, mit der dortigen MAN-Organisation. Nun könnte man vermuten, da „ganz weit hinten“ wäre transportlogistisch nichts los. Völlig falsch: Usbekistan ist von der Bevölkerungszahl her fast zweimal Niederlande und drittgrößter Baumwolle-Exporteur der Welt. Die Leute brauchen moderne Lastwagen und Trailer. Und ihre Nachbarstaaten wie Turkmenistan, Kasachstan und Kirgisistan auch.

Die Chefin der Export-Abteilung, Iffet Türken, hat in ihrem Büro drei Landkarten an der Wand. Eine für Europa, eine für das, was wir „Middle East“ nennen und eine, die reicht bis nach China. Mit den nicht gerade stückzahlkleinen Trailer-Herstellern aus China streitet sich Kässbohrer gerade in Südkorea. Die Idee von 1998 – Jahr der Gründung des Zweigwerks bei uns in Goch –, sich in Nordeuropa mit den Stückzahlriesen anzulegen, hat sich wegen der hier im Pritsche-Plane-Segment heute erzielbaren Preise etwas relativiert. Die Exportabteilung Kässbohrer von Tirsan kennt eine Reihe Länder, in denen das Problem für sie nicht besteht.

FOLKHER BRAUN

ZUVERLÄSSIG ANS ZIEL. BEI JEDEM WETTER. DER NEUE MICHELIN X® MULTIWAY™ 3D



Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA, Michelinstraße 4,
76185 Karlsruhe, Deutschland, Stand 04/2011

MICHELIN X® MULTIWAY™ 3D: VIELSEITIGKEIT – NEU DEFINIERT.

Ihre Kunden erwarten Pünktlichkeit, egal bei welchem Wetter. Dabei hilft Ihnen der neue MICHELIN X® MultiWay™ 3D. Denn der Allrounder sorgt zu jeder Jahreszeit und auf allen Straßen für hervorragende Haftung. So kommen Sie sicher und zuverlässig ans Ziel.

Sein Geheimnis: Das selbst erneuernde Profil auf der Antriebsachse verfügt über neue Stablamellen. Obendrein kommen auf der Lenkachse neue Deltalamellen zum Einsatz. Damit bietet der MICHELIN X® MultiWay™ 3D nicht nur hohen Grip vom ersten bis zum letzten Kilometer. Er punktet auch durch exzellente Laufleistung und niedrigen Kraftstoffverbrauch.

Der neue MICHELIN X® MultiWay™ 3D. Zuverlässig ans Ziel. Bei jedem Wetter.

